A Silent Sound - Compass



(64:42, CD, Freya Records, 2017) Der im niederländischen Rotterdam aufgewachsene *Tom Luchies* ist ein umtriebiger Musiker. Mit der holländischen Progressive Rock Formation Sky Architect sowie dem Mayra Orchestra hat er bereits zwei Projekte, in denen er sich künstlerisch austoben darf. A Silent Sound ist sein drittes Baby, und auch wenn sich ein Quintett hinter diesem Namen verbirgt, so trägt die Band doch ganz klar die Handschrift des Bandgründers.

“Compass”, das vorliegende Debutalbum der Band, ist eine 12 Song starke Sammlung progressiver Folk Rock Stücke und beschreibt eine Reise, die *Tom Luchies* vor drei Jahren auf sich nahm, um den letzten Willen seines Vaters zu erfüllen: *Tom Luchies* sollte dessen Geburtsort aufsuchen. Diese Tour führte ihn in die Mongolei, nach China, Vietnam, Thailand, Australien und auch nach Neuseeland. Zurück in Europa ließ sich der Musiker in Schweden nieder, um hier am Soundtrack zur Reise zu werkeln. So schrieb er im September 2016 auf der Band Webseite:

> *“I’ve been stacking songs and ideas in my head since traveling, so at the moment I’m busy recording songs for my upcoming album. This will be an album inspired by the world and the traveling I’ve done. So many impressions and experiences to write and record! The album will be a mix of folk, pop, rock, progressive rock with a hint of world music.”*

Gleich der Opener ‘Setting Foot On The Hills’, mit über 8 Minuten direkt ein längeres Stück, unterstreicht den angekündigten Genre Mix. Der Track, der in der ersten Hälfte noch als Folksong durchgeht, entwickelt sich ab der Songmitte hin zu einem proggigen Instrumental, welches anfangs noch lebhaft, später eher atmosphärisch zu punkten vermag. Frickelig ist hier (und auch später) nichts, es geht vornehmlich melodisch zu. Mit ‘Lake Okaru’ schließt sich direkt ein weiteres Instrumental, das sich von sphärisch zu lebhaft steigert, an.

Nach diesem weitestgehend instrumentalen Auftakt eröffnet ‘City 1’ den Reigen dreier ‘City’ Songs, in denen *Tom Luchies* seine Reise fortsetzt. Musikalisch liefern ‘A Silent Sound’ in dem längeren Stück melancholischen Rock, der sich in einem Tribal Rock lastigen Part entlädt und ruhig ausklingt. Das folgende ‘City 2’ nimmt direkt wieder Fahrt auf und entpuppt sich als irre melodischer Pop/Rock Song mit starker Bridge und noch stärkerem Refrain. Einen Ausflug in die Weltmusik wagen die Niederländer etwas später auf dem Album im dritten City Track, der als weiteres Instrumental leichte Ethno Rock Anleihen aufweist.

Tom Luchies versprach nicht zuviel, als er im September 2016 “Folk” erwähnte. ‘The Road’ ist beispielsweise eine unglaublich schöne mit Akustikgitarre vorgetragenen Ballade. Wunderbare Gesangslinien, tolle Melodien – der Rezensent wird sich sicher zum Jahresende an dieses Lied erinnern, wenn er das schönste Lied des Jahres küren wird. Und auch zum Abschluss geht ‘Home’ in eine ähnliche Richtung, beendet “Compass” würdig.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Insgesamt ist “Compass” für Freunde des ruhigen Progressive Pops / Rocks ein kleines Juwel. Es wird, wenn überhaupt, leise gerockt – so treffend der Albumtitel für das Album ist, so treffend ist der Bandname für die gebotene Musik. Es ist die Akustikgitarre, die auf diesem Album immer wieder dominiert.
Bewertung: 13/15 Punkten (AI 13, JM 11, KR 11)

Surftipps zu A Silent Sound:
Facebook
Spotify
YouTube
Instagram